

## [Munition für die ukrainischen Streitkräfte: ehemaliger stellvertretender Verteidigungsminister gerät erneut unter Verdacht](#)

16.06.2023

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat mitgeteilt, dass der ehemalige stellvertretende Verteidigungsminister und der ehemalige Leiter der Abteilung für staatliche Beschaffung verdächtigt werden, über 1 Mrd. Hrywnja aus dem Haushalt veruntreut zu haben, um minderwertige Munition für die ukrainischen Streitkräfte zu kaufen. Dies geht aus einem Bericht auf der Website des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU) hervor.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat mitgeteilt, dass der ehemalige stellvertretende Verteidigungsminister und der ehemalige Leiter der Abteilung für staatliche Beschaffung verdächtigt werden, über 1 Mrd. Hrywnja aus dem Haushalt veruntreut zu haben, um minderwertige Munition für die ukrainischen Streitkräfte zu kaufen. Dies geht aus einem Bericht auf der Website des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU) hervor.

Den Ermittlungen zufolge organisierten die Beamten das Geschäft Anfang März 2022. Sie kauften fast dreitausend Körperpanzer von einer ausländischen Firma für über 130 Millionen Hrywnja. Gleichzeitig veruntreuten die an dem Geschäft Beteiligten über 100 Mio. Hrywnja von diesem Betrag.

Ein Rohstoffgutachten hat ergeben, dass der tatsächliche Marktwert dieser Schutzausrüstung nur 25 Mio. Hrywnja beträgt. Außerdem entsprechen die gekauften Schutzwesten nicht der angegebenen Schutzklasse.

Darüber hinaus kauften die Organisatoren des „Schemas“ eine Großhandelspartie von minderwertigen Winterjacken und -hosen für Soldaten der ukrainischen Streitkräfte im Wert von insgesamt 900 Mio. Hrywnja. Die gekaufte Ausrüstung entsprach auch nicht den Anforderungen für den Einsatz während der kalten Jahreszeit unter den Bedingungen intensiver Kampfhandlungen.

Bei den Durchsuchungen an den Arbeits- und Wohnorten der Beschuldigten wurden Unterlagen und andere materielle Beweise für deren illegale Aktivitäten gefunden. Auf der Grundlage des gesammelten Materials informierten die Ermittler des Sicherheitsdienstes die ehemaligen Beamten über ihren Verdacht gemäß zwei Artikeln des Strafgesetzbuches der Ukraine:

- aneignung, Veruntreuung oder Beschlagnahme von Eigentum durch Missbrauch der offiziellen Position; \* Behinderung der rechtmäßigen Tätigkeit der Streitkräfte der Ukraine und anderer militärischer Formationen.

Die Täter befinden sich derzeit wegen des Verdachts auf ähnliche Straftaten in Haft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.